

# Heilig-Kreuz-Legende

in der Fassung der „Legenda aurea“  
von Jacobus de Voragine



Traum Kaiser  
Konstantins



Schlacht an der  
Milvischen Brücke



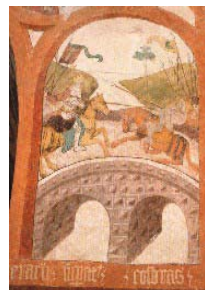
Chosrau  
auf dem Thron



Kreuzfindung  
durch die  
Hl. Helena



Kreuzlegung  
durch Bischof  
Macarius



Zweikampf  
Kaiser Heraclius/  
Sohn Chosrau



Heraclius in  
kaiserlichem Ornat  
bleibt Jerusalem  
verschlossen



... dem demütigen  
Kaiser Heraclius  
öffnet sich das Tor

# Das Freskenbuch

Ergebnis einer zweijährigen Projektarbeit  
der Gewerbeschule Baden-Baden und des  
evangelischen Pfarramtes Loffenau.  
Herausgabe im März 2000, Dank eines  
großen Engagements aller am Projekt  
Beteiligten.

Balaam,  
Prophet aus Mesopotamien



DIE FRESKEN IM TURMCHOR  
DER HEILIG-KREUZ-KIRCHE  
IN LOFFENAU

Schlussstein im Deckengewölbe  
des Turmchors

## Ausführung:

Großformat 250 x 270 mm, Hochglanzpapier,  
feste Einbanddecken, 60 Seiten,  
25 Farbbilder (9 halbseitig, 14 ganzseitig),  
erläuternde Texte.

**Preis:** 13,50 € (zzgl. Versandkosten)

**Bezug:** Evangelisches Pfarramt Loffenau,  
Pfarrgasse 8, 76597 Loffenau,  
Tel: 07083/2320, Fax: 07083/524824



# Die Loffenauer Fresken (1440 - 1455)

## Spätgotische Wand- und Deckengemälde

im mittelalterlichen Turmchor  
der ev. Heilig-Kreuz-Kirche

(Als *Auszug* sind die wichtigsten  
Szenendarstellungen hier abgebildet.)



## Die Loffenauer Fresken

Der Turmchor, dem Überrest der alten Hl.-Kreuz-Kirche, die schon um 1400 bestand, birgt ein **kunsthistorisches Kleinod**: Spätmittelalterliche Fresken, die in den Jahren 1440 bis 1455 erstellt und zwischen 1952 und 1960 durchgreifend restauriert wurden. Diese Wand- und Deckengemälde sind die *einzigen größeren Freskomalereien im Schwarzwald*. Mit dem teilweise sehr originellen Bildprogramm können sie als *kunstgeschichtlich bedeutsame Sehenswürdigkeit* gelten. Von weit überregionaler Bedeutung ist die „*Hostienmühle*“, eine eigenwillige Darstellung dieser spätmittelalterlichen Legende.

Durch den Chorbogen betreten Sie den Turmchor; kunstgeschichtlich gesehen fühlen Sie sich, ca. 550 Jahre zurück in die Vergangenheit versetzt und befinden sich in einem *vollkommen ausgemalten Raum von seltener Geschlossenheit*. Wände, Fensterbögen und -leibungen, Chorbogenflächen und auch deren Leibungen wie auch die Spitzbogengewölbedecke tragen Szenendarstellungen, Bilder von Einzelgestalten und Kopfbildnisse (Medaillons), die den Blick nahezu gleichzeitig auf sich ziehen. Kräftige Farbrahmen grenzen die Bilder ab und verbinden sie doch zu einer Gesamtheit. Auch alle Zwischenräume sind ausgemalt und mit Ornamenten geschmückt.

Die *Glasbilder im Fenster* datieren auf das Jahr 1440 oder früher; dargestellt sind *Petrus und Paulus*.

## Credo-Apostel



Petrus  
Jesus Christus  
Andreas  
Johannes  
Judas Thaddäus  
Jakobus d. J.  
Bartholomäus  
Simon Zelotes  
Phillipus  
Matthias  
Thomas  
Matthäus  
Jakobus d.Ä.



## Hostienmühle



## Strahlenmadonna

